



GAMEPLACES zu Nutzungsrechten und Lizenzen

Bei GAMEPLACES BUSINESS & LEGAL am 11. Mai erläutert Andreas Kunath (*SBC Steuerberater Rechtsanwälte*), worauf Lizenzgeber und -nehmer bei der grenzüberschreitenden Einräumung von Nutzungsrechten achten müssen und wie sich Verträge steuerlich optimiert gestalten lassen.

Frankfurt am Main, 26.04.2017 – Die grenzüberschreitende Einräumung von Nutzungsrechten ist aus steuerrechtlicher Perspektive höchst komplex. Sowohl Lizenzgeber als auch Lizenznehmer müssen eine Vielzahl Regelungen, beispielsweise bezüglich der Umsatz- oder Quellensteuer, berücksichtigen. Kommen sie den gesetzlichen Vorgaben nicht angemessen nach, drohen hohe Steuernachzahlungen; schlimmstenfalls können die Finanzämter sogar Bußgeldverfahren einleiten. Entwickler wie Publisher sollten sich mit diesem Themenkomplex also unbedingt befassen. In seinem Vortrag 'Nutzungsrechte und Lizenzen – Was passiert mit der Steuer?' vermittelt Andreas Kunath deshalb die grundlegenden Kenntnisse im Bereich der Umsatzsteuer und hier insbesondere zur so genannten Umkehr der Steuerschuldnerschaft. Außerdem geht er auf die Regelungen zur Haftung für nicht einbehaltene und abgeführte Quellensteuern ein. Das Basiswissen soll den Teilnehmern erlauben, ein Gespür für potenzielle Problemfelder zu entwickeln, die sie dann mit ihren jeweiligen Beratern gezielt durchsprechen können – bevor es zu spät ist. Die Veranstaltung findet am 11. Mai in der *IHK Frankfurt* statt. Die Teilnahme ist, eine rechtzeitige [Anmeldung](#) vorausgesetzt, kostenlos.

Besonders problematisch und teuer (nämlich 18,8 % des gesamten ursprünglichen Auszahlungsbetrages) kann es werden, wenn ein Lizenznehmer die Quellensteuer nicht einbehalten und ans Finanzamt abgeführt hat. "Nach geltendem Recht kann er dafür in Haftung genommen werden, so dass sich seine zuvor erworbenen Lizenzen oder Nutzungsrechte erheblich verteuern", sagt Kunath. Da solche Fehler häufig erst Jahre später im Zuge von Steuerprüfungen entdeckt und geahndet würden, habe der Lizenznehmer kaum eine Chance, die fälschlicherweise ausgezahlte Quellensteuer vom Lizenzgeber erfolgreich zurückzufordern, so Kunath weiter.

In seinem Vortrag zeigt er deshalb auf, mit welchen vertraglichen Klauseln die haftenden Lizenznehmer frühzeitig für Klarheit und damit Rechtssicherheit sorgen können. Außerdem erläutert Kunath, worauf Lizenznehmer achten müssen, wenn sie sich von den Lizenzgebern so genannte Freistellungsbescheinigungen vorlegen lassen. "Auch hier muss teilweise Quellensteuer einbehalten werden", so der Steuerberater und Fachanwalt für Steuerrecht. "Spätestens bei Auszahlung der vereinbarten Vergütung."

Andreas Kunath ist Rechtsanwalt, Steuerberater, Fachanwalt für Steuerrecht und Partner der überörtlichen Sozietät *SBC Steuerberater Rechtsanwälte* (Darmstadt und Bad Homburg). *SBC* berät seit mehr als 20 Jahren insbesondere mittelständische Unternehmen aller Rechtsformen der Games-, IT- und TK-Branche in allen wirtschaftlichen, rechtlichen und steuerlichen Fragen. *SBC* ist u.a. Mitglied des *gamearea-FRM e.V.*, des *House of IT e.V.* sowie beim *Bundesverband mittelständischer Wirtschaft (BVMW)*.

Über GAMEPLACES BUSINESS & LEGAL: Die auf Anregung der *Wirtschaftsförderung Frankfurt* und der *gamearea-FRM* im Jahr 2008 ins Leben gerufene Veranstaltungsreihe thematisiert für die Gamesbranche sowie für die übergeordnete Kreativwirtschaft relevante Rechtsfragen. Auch im Jahr 2017 wird die Veranstaltungsreihe, die in Kooperation mit Medienanwälten und Branchenkennern konzipiert wird, vom *Hessischen Wirtschaftsministerium* im Rahmen der Technologieline *Hessen-IT*, der *Geschäftsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft Hessen* sowie der *IHK Frankfurt am Main* unterstützt.

'Nutzungsrechte und Lizenzen - was passiert mit der Steuer?'

Andreas Kunath (*SBC Steuerberater Rechtsanwälte*)

Donnerstag, 11.05.2017 von 17.00 bis 19.00 Uhr

IHK Frankfurt am Main, Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt

Anmeldung unter: http://va.frankfurt-business.net/Gp_11-05-17

Mehr Informationen: <http://www.gameplaces.de/>

Pressekontakt

büro für gelungene kommunikation

Rebecca Gerth

Tel.: 030 2859 9339

Mobil: 0178 389 88 08

Email: rebecca.gerth@gameplaces.de